

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Spécification de l'encaisse légale. — Prix de la fonte.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst:

- 1) Anweisung um Fr. 1511.70, per 16. September 1900 fällig, ausgestellt von Hans Vogt, in Pfäffikon, an die Ordre von A. Born in Luzern, gezogen auf die Bank in Menziken und von derselben acceptiert.
- 2) Prima-Wechsel um Fr. 1693, per 11. November 1900 fällig gewesen, ausgestellt von Carl Benz in Zürich an eigene Ordre, gezogen auf die Bank in Menziken und von derselben acceptiert.

An den unbekannten Inhaber dieser Papiere ergeht hiemit die gerichtliche Aufforderung, dieselben binnen drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichte vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Kulm, den 22. Januar 1901.

(W. 10^v)

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: **Schibler**.
Der Gerichtsschreiber: **Merz**.

Gemäss erfolgter Schlussnahme des Bezirksgerichtes Steckborn vom 24. Januar 1901 werden die allfälligen Inhaber der Obligation Nr. 8656 der Leih- und Sparkasse Eschensch, d. d. 5. Juni 1899, per Fr. 5000, zu Gunsten von Leonhard Störchlin, alt Kantonsrat, in Stein a. Rh., aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche hierauf innert der Frist von 3 Jahren de dato publicationis unter Vorlegung des Schuldtitels bei der Gerichtskanzlei Steckborn, in Weinfelden, geltend zu machen, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf dieser Frist als entkräftet erklärt würde.

Weinfelden, den 26. Januar 1901.

(W. 12^v)

Gerichtskanzlei Steckborn:
J. Baumberger, Fürsprech.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 25. Januar. Inhaber der Firma **O. Stäubli, Kafferoesterei „Delikat“** in Zürich V ist Otto Stäubli, von Zürich, in Zürich II. Kafferoesterei. Flaschengasse 1.

26. Januar. Die Firma **M. Ganzoni & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1896, pag. 6), Gesellschafter: Moritz Ganzoni, Vater, und Moritz Ganzoni, Sohn, und damit die Prokura des Emil Schmutziger, ist infolge Hinschiedes des Moritz Ganzoni, Vater, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Moritz Ganzoni (bisheriger Gesellschafter), und Witwe Anna Ganzoni, geb. Sträuli, beide von Celerina (Graubünden), in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma **M. Ganzoni & Co** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «M. Ganzoni & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Moritz Ganzoni, und Kommanditistin: Witwe Anna Ganzoni, geb. Sträuli, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Mechanische Bandweberei für elastische Schuheinsätze. Grützeustrasse 1428. Die Firma erteilt Prokura an Emil Schmutziger, von Aarau, in Winterthur.

26. Januar. Die Firma **Max Weil** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

26. Januar. **Arbeiterverein Töss** in Töss (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 736). Aus dem Vorstände sind getreten: Bernhard Schiller, Jakob Gassmann und Wilhelm Hablützel, und die Unterschriften der beiden ersten erloschen. Es wurden gewählt: Wilhelm Schuler, bisher Beisitzer, als Präsident; Heinrich Leemann, von und in Töss, als Vicepräsident; ferner als weitere Beisitzer: Jakob Brandenberger, von und in Töss; Alois Rühstaller, von Lachen (Schwyz), in Töss, und Friedrich Gross, von Brütten, in Winterthur. Präsident oder Vicepräsident führen je mit dem Aktuar kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Januar. Die Firma **G. Daverio** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 999) und damit die Prokuren Julius Henrici und Carl Faller, ist erloschen.

Gustav Daverio, von Zürich, in Zürich IV, Julius Henrici, von Deidesheim (Bayern), in Zürich V, Witwe Mathilde Daverio, geb. Faller, Arthur Daverio, Alphons Daverio, Maria Daverio und Louise Daverio, letztere fünf von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma **Daverio, Henrici & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar

1901 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Daverio» übernimmt. Die Gesellschafter Gustav Daverio und Julius Henrici sind allein zur Führung der Firma-Unterschrift berechtigt. Die Firma erteilt Prokura an Carl Faller, von Zürich, in Zürich IV. Mühlenbau-Anstalt und Maschinenfabrik. Börsenstrasse 10 (Metropol).

26. Januar. Die Firma **Fr. J. Hadschar** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 25 vom 24. Januar 1901, pag. 97) und damit die Prokura des Martin Hadschar ist infolge Wegzuges nach Berlin erloschen.

26. Januar. **Actiengesellschaft Leu & Co (Société anonyme Leu & Co)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 453 vom 6. Mai 1899, pag. 617). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 16. Januar 1901 dem Angestellten Otto Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich I, Kollektiv-Prokura erteilt in der Weise, dass derselbe je mit einem der übrigen Kollektiv-Prokuristen zu zweien für die Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

26. Januar. Adolf Graf, Wilhelm Graf, Sohn, beide von Bärenstweil, in Illnau, und Kaspar Hemmig, von Wetzikon, in Pfäffikon, haben unter der Firma **Graf & Hemmig** in Illnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Ausbeutung der Asbestminen am Passo di Canciano, Poschiavo (Graubünden).

26. Januar. **Landw. Genossenschaft Affoltern b./H.** in Affoltern b. H. (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 1051). Der Aktuar Johannes Schumacher ist infolge Wegzuges zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen; an seine Stelle wurde gewählt: Jacob Bader-Bär, von und in Affoltern b. Z. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

26. Januar. Die Firma **E. Strickler-Schindler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1659) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1901. 25. Januar. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Hutfabrikanten** bildete sich laut Statuten vom 3. September 1900, mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, mit dem Zwecke der Wahrung und Förderung der Interessen der Hutbranche, sowie der Kollegialität unter den Mitgliedern. Jede in der Schweiz domizilierte und im Handelsregister eingetragene Firma der Hut- und Mützenbranche ist berechtigt, in den Verband einzutreten; die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Mitgliedschaft dauert mindestens zwei Jahre. Der Austritt kann nach Ablauf der ersten zwei Jahre auf Schluss jedes Geschäftsjahres erfolgen und sind Austrittserklärungen schriftlich einzureichen. Jeder Genossenschafter hat einen Jahresbeitrag von Fr. 20 zu leisten. Abänderungen liegen in der Kompetenz der Generalversammlungen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand von sieben Mitgliedern. Zur Vertretung des Verbandes nach aussen sind der Präsident und Aktuar durch Kollektivunterschrift ermächtigt. Rechtliches Domizil in Bern: Hotel Pilster. Präsident ist Emanuel Ammann-Labhardt, von Schaffhausen, in Bellinzona (Hutmanufaktur Bellinzona); Aktuar: Otto Rahm, von Bern, in Wohlen (Aargau) (Rahm & Müller); weitere Mitglieder des Vorstandes: Ernst Dürr, von und in Burgdorf (Dürr Söhne); Jean Hochstrasser, von Meilen, in Wädenswil (H. & J. Hochstrasser); Konrad Nägeli, von und in Rapperswil (K. Nägeli & Sohn); Albert Jeanneret, von Travers, in Neuenburg (A. Jeanneret & Co), Ernst Stalder, von Rüegsau, in Bern (Ernst Stalder).

25. Januar. Inhaber der Firma **E. Kiener-Berger** in Bern ist Ernst Rudolf Kiener-Berger, von Zewyl (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft an der Zeughausgasse 15, Bern.

25. Januar. Inhaber der Firma **J. Bieri** in Bern ist Jakob Bieri, von Schangnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei, Spitalgasse 11, Bern.

Bureau Biel.

25. Januar. Christian Brunner, von Lauterbrunnen, Emil Schneider, von Seebach, Rudolf Badetscher, von Lauperswyl, Carl Mailley, von Boullot (Frankreich), und Albert Rubin, von Reicheubach, alle wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Christ. Brunner & Cie** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1901 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Christian Brunner und Emil Schneider. Natur des Geschäftes: Atelier de gravure, guichochage, polissage et finissage de boîtes de montres. Geschäftslokal: Neuengasse 2.

Bureau de Montier.

25. janvier. Sous la date du 30 août 1900, le conseil d'administration de la **Société de Consommation de Montier**, société anonyme dont le siège est à Montier (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, page 215; du 26 janvier 1888, page 82; du 24 octobre 1888, page 867, et du 22 février 1900, page 263), a nommé en qualité de gérant de cet établissement, en remplacement de Aristé Lachat, décédé, Ernest Frepp, originaire de Laufen, demeurant à Montier.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Laufenburg.

1901. 25. Januar. In der Firma **H. Suter-Moesch, Baumeister**, in Frick (S. H. A. B. 1898, pag. 465) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Der Firmeninhaber hat die Ziegelei aufgegeben. Dieselbe ist an die «Mech. Ziegelei Frick, H. Suter & Co» übergegangen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,893. — 23 janvier 1901, 12 h. m.

Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements de montres, cadrans, montres de poche et leur emballage.

NAT'L.MF'G. & IMP

N° 12,894. — 23 janvier 1901, 12 h. m.

Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements de montres, cadrans, montres de poche et leur emballage.

NATIONAL SPECIAL

N° 12,895. — 23 janvier 1901, 12 h. m.

Rigoulot-Petitpierre & frère, fabricants,
Couvét (Suisse).

Outillage pour l'horlogerie.

(Transmission du n° 1451 de D.-L. Petitpierre.)



Nr. 12,896. — 24. Januar 1901, 8 Uhr a.

Johannes Sommer, Kaufmann,
Langenthal (Schweiz).

Emmenthalet Käse, fett, halbfett und mager.
(Uebertragung von Nr. 131 der Kollektiv-Gesellschaft Johannes Sommer.)



Nr. 12,897. — 24. Januar 1901, 8 Uhr a.

P. Betz, Arzt,
Mollis (Schweiz).

Backwaren und Speisen.

Vollkraft

Nr. 12,898. — 23. Januar 1901, 6 Uhr p.

Hackethaldrath-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Hannover (Deutschland).

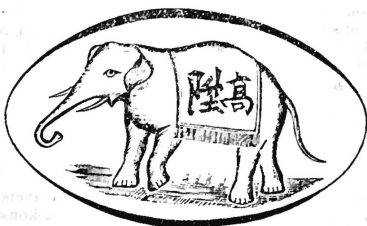
Isolierte Drähte und Isolations-Material.

HACKETHALDRAHT

N° 12,899. — 24 janvier 1901, 12 h. m.

Alfred Fatton & C^{ie}, fabricants,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 12,900. — 24 janvier 1901, 12 h. m.

Ch. Dürr, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 12,901. — 24 janvier 1901, 12 h. m.

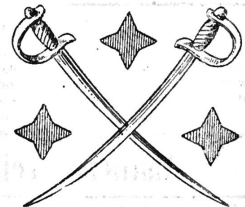
Ch. Dürr, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

PRIMA DONNA

Nr. 12,902. — 25. Januar 1901, 9 Uhr a.

Ischikian & Riedl, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Cigaretten und Cigaretten-papiere.

Nr. 12,903. — 25. Januar 1901, 9 Uhr a.

Dr. L. Sarason, Arzt,
Berlin (Deutschland).

Diätetische Nahrungs- und Genussmittel.

Roborat

Nr. 12,904. — 25. Januar 1901, 10 Uhr a.

California Fig Syrup C^o, Fabrik,
San Francisco (Ver. St. v. N.-A.).

Flüssiges Abführmittel.

"SYRUP OF FIGS"

Nr. 12,905. — 25. Januar 1901, 10 Uhr a.

California Fig Syrup C^o, Fabrik,
San Francisco (Ver. St. v. N.-A.).

Flüssiges Abführmittel.



N° 12,906. — 25 janvier 1901, 12 h. m.

Jules & Georges Perret, successeurs de Jules Perret-Michelin,
fabricants,

Eplatures (Neuchâtel, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

XX"SECOLO

Sammarische Uebersicht über die Wochensituation in der Schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse disponible
1899				
Durchschnitt - Moyenne	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,785
Minima	184,696	105,007	77,470	16,510
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,398	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,368
1901				
1. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
5. Januar - 5 janvier	220,374	112,191	108,183	18,765
12. Januar - 12 janvier	210,340	112,818	97,527	20,498
19. Januar - 19 janvier	202,987	118,295	89,642	24,158
26. Januar - 26 janvier	198,935	112,799	86,136	24,723

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. Januar 1901.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 janvier 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände	Total
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,500,000	13,256,600	5,302,640	1,317,116	—	512,850	103,761	7,536,366
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,960,000	1,898,050	759,220	224,883	70	111,950	7,703	1,103,766
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,600,000	17,345,300	6,938,120	3,548,430	—	3,316,800	136,081	13,939,431
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,960,000	1,896,750	758,700	130,684	—	101,350	238,252	1,228,966
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,047,600	16,899,160	6,759,640	1,096,145	20	339,450	9,806	8,205,041
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	968,000	946,750	878,700	58,185	—	38,800	3,796	479,281
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,882,000	4,644,350	1,857,740	649,673	76	815,400	94,893	3,417,706
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,550,350	2,220,380	329,282	41	226,300	22,687	2,798,550
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	942,650	377,069	114,810	44	444,500	79,289	1,015,680
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,969,000	1,965,300	786,120	244,426	30	171,100	75,808	1,277,464
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	940,950	376,380	262,295	45	58,199	20	899,024
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,870,000	3,884,250	1,545,700	551,002	10	274,250	8,675	2,379,627
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,532,650	2,213,060	806,675	—	787,100	30,490	3,837,325
14	Banque du Commerce, Genève	23,800,000	21,979,500	8,791,800	1,369,580	—	1,148,350	50,403	11,360,183
16	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,953,000	2,943,900	1,177,560	286,961	44	223,250	11,312	1,703,488
17	Bank in Basel, Basel	23,653,000	21,695,100	8,678,040	2,376,885	—	1,916,350	72,823	12,944,098
18	Bank in Luzern, Luzern	4,900,000	4,791,700	1,912,680	634,223	50	226,000	95,307	2,868,211
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,600,000	25,658,100	10,363,240	3,709,740	86	5,355,450	95,905	21,242,336
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,439,400	3,324,250	1,329,700	309,145	64	262,700	43,481	1,936,027
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,227,850	1,227,150	490,860	28,765	—	141,800	3,352	665,377
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,800,000	10,839,700	4,335,880	678,134	73	1,354,050	113,605	6,476,700
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,456,600	582,640	139,490	—	16,250	3,032	741,412
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	955,500	382,200	77,285	—	21,800	2,412	483,697
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	7,697,000	7,483,600	2,993,440	349,515	78	653,100	47,653	4,043,709
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	7,855,000	7,830,300	3,132,120	212,368	55	325,500	12,189	3,682,177
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,416,000	2,361,000	944,400	452,446	76	251,350	39,999	1,637,896
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	2,450,000	2,443,950	977,580	226,900	—	260,350	12,270	1,477,100
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,930,000	4,723,800	1,891,520	700,593	38	559,650	57,280	3,209,029
36	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	974,750	389,900	74,685	—	82,200	5,009	551,794
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,960,000	2,933,400	1,173,830	306,631	—	154,050	13,707	1,647,748
37	Credito Ticinese, Locarno	2,202,050	2,186,400	854,560	118,710	—	46,350	43,336	1,062,956
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,883,100	4,818,100	1,927,240	144,270	—	238,450	30,706	2,385,666
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,948,650	2,904,500	1,161,800	282,160	—	129,050	15,698	1,588,708
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,968,000	1,900,000	760,000	126,885	—	82,650	87,336	1,055,871
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,128,350	3,651,340	599,100	—	412,500	44,674	4,707,614
Stand am 19. Januar 1901		233,723,650	220,188,300	88,075,320	24,723,440	—	21,253,000	1,771,174	135,822,934
Etat au 19 janvier		237,648,000	222,855,300	89,142,120	24,152,585	—	19,918,350	1,788,870	135,001,925
		— 3,919,350	— 2,667,000	— 1,068,800	— 570,855	—	— 1,334,650	— 17,695	— 821,009

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 12,677,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 220,188,300	Noten in Händen Dritter	Fr. 198,935,300	Gold — Or	Fr. 100,415,280
schritten von	" 500	26,239,500	Circulation accusée	"	Billets en mains de tiers	"	Silber — Argent	" 12,383,450
* Dont en cou-	" 100	128,341,500	Noten in Kassa der Banken	" 21,253,000	Gesetzliche Barschaft	" 112,798,760	Gesetzliche Barschaft	" 112,798,760
pures de	" 50	52,930,300	Billets chez les banques	"	Espèces légales en caisse	"	Encasement métallique	"
		Fr. 220,183,300	Noten in Händen Dritter	Fr. 198,935,300	Ungedekte Zirkulation	Fr. 86,136,540		
			Billets en mains de tiers	"	Circulation non couverte	"		
Stand am 19. Januar 1901			Fr. 202,936,950		Fr. 89,642,245		Fr. 113,294,705	
Etat au 19 janvier								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 26. Januar 1901. — Du 26 janvier 1901.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, insert 8 Tagen fällige Depot u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'Etranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweid. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
6	Bank in St. Gallen	17,047,600	339,450	—	5,079,406.	2,071,915. 75	6,054,270.	—	13,545,041. 75
14	Banque du Commerce à Genève	23,800,000	1,148,350	—	9,692,791.	4,758,623. 75	2,190,700.	—	17,790,464. 75
17	Bank in Basel	28,650,000	1,916,350	—	9,028,369. 86	3,447,915. 98	11,188,815.	—	25,581,490. 84
31	Banque commerciale neuchâtelaise	7,855,000	325,500	—	5,076,674. 64	712,668. 70	657,410.	—	5,772,243. 34
Stand am 19. Januar Etat au 19 janvier } 1901		72,352,600	3,729,650	—	28,877,241. 50	10,991,144. 18	20,091,195.	—	63,689,230. 68
		73,148,000	4,180,050	—	29,781,645. 03	11,178,207. 53	20,318,395.	—	65,458,297. 56
		— 795,400	— 450,400	—	— 904,403. 53	— 187,063. 35	— 227,200.	—	— 1,769,066. 83

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten- Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets env. Part. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
6	Bank in St. Gallen	7,855,785. 20	13,545,041. 75	611,315. 04	22,012,141. 99	16,899,100	714,776. 84	—	17,613,876. 84
14	Banque du Commerce, à Genève	10,161,380. —	17,790,464. 75	689,578. 70	23,635,423. 45	21,979,500	3,297,537. 85	—	25,277,037. 85
17	Bank in Basel	10,954,925. —	25,581,480. 84	969,914. 69	37,506,320. 58	21,695,100	7,034,518. 44	500,000.	23,229,648. 44
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,844,488. 55	6,772,243. 34	181,506. 83	10,248,538. 72	7,830,300	162,858. 65	—	7,993,158. 65
Stand am 19. Januar Etat au 19 janvier } 1901		† 32,316,578. 75	63,689,230. 68	2,396,615. 26	98,402,424. 69	63,404,000	11,209,721. 78	500,000.	80,113,721. 78
		32,721,973. 75	65,458,297. 56	2,431,480. 96	100,611,752. 27	68,322,750	11,713,908. 37	500,000.	80,536,658. 37
		— 405,395. —	— 1,769,066. 88	— 34,865. 70	— 2,209,327. 58	† 81,250	— 504,186. 59	—	— 422,986. 59

Aktiven — Actif**Passiven — Passif**

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets env. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
6	Bank in St. Gallen	7,855,785	20	13,545,041	75	611,316	04	22,012,141	99
14	Banque du Commerce, à Genève	10,161,380	—	17,790,464	75	23,635,423	45	21,979,500	85
17	Bank in Basel	10,954,925	—	25,681,480	84	37,506,320	58	21,695,100	44
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,844,488	55	6,772,243	34	131,806	83	10,248,538	72
Stand am 19. Januar 1901		† 32,316,578	75	63,689,230	68	2,396,615	26	98,402,421	69
Etat au 19 janvier		32,721,973	75	65,458,297	56	2,491,480	96	100,611,752	27
		— 405,395	—	— 1,769,066	88	— 84,865	70	— 2,203,327	58
						† 81,250	—	— 504,186	59

† Ohne Fr. 42,849. 55 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 42,849. 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

26. Januar 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 24. Januar 1901.

26 janvier 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 24 janvier 1901.

Spécification der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
 auf den 26. Januar 1901 — au 26 janvier 1901.

Nr.	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,945,740	—	914,015	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	858,150	—	110,375	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,822,650	—	2,168,900	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	823,805	—	61,895	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,265,180	—	834,120	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	888,455	—	53,430	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,059,590	—	456,740	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,385,670	—	163,185	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	420,340	—	70,200	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	877,275	—	150,515	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	461,050	—	174,600	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,764,615	—	121,730	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,450,840	—	568,895	—
14	Banque du commerce, Genève	9,620,220	—	523,910	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,294,285	—	169,210	—
16	Bank in Basel, Basel	9,339,180	—	1,603,183	—
17	Bank in Luzern, Luzern	2,134,215	—	467,585	—
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	14,179,450	—	1,631,110	—
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,405,995	—	122,705	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	487,500	—	32,125	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,856,975	—	139,040	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	646,555	—	75,575	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	422,670	—	86,815	—
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,227,340	—	115,595	—
31	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,206,480	—	137,155	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,014,200	—	106,675	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,015,855	—	189,125	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,017,670	—	556,750	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	435,000	—	29,585	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,118,265	—	256,985	—
37	Credito Ticinese, Locarno	938,745	—	39,525	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,040,495	—	31,015	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	689,350	—	137,610	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	911,430	—	75,455	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	3,699,595	—	540,845	—
Depositum bei der Zentralstelle		98,515,230	—	12,888,480	—
Dépôt au bureau central		1,900,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		100,415,230	—	12,888,480	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Prix de la fonte. D'après le «Bulletin commercial» la crainte de la concurrence américaine semble avoir exercé une influence considérable en Angleterre, où le prix de la fonte vient de baisser brusquement. De 67 shillings la tonne, le prix de la fonte écossaise ordinaire n° 1 et 3 vient, en effet, de tomber à 60 shillings.

Il est à remarquer, dit à ce sujet l'«Economiste», de Londres, que cette baisse est très différente de celle qui s'est produite avant Noël.

Dans les dernières semaines de 1900, le prix des warrants écossais descendit de 68 sh. 9 d. à 59 sh. 8 d. la tonne, pour clôturer à 61 shillings le dernier jour de marché de l'année. Les warrants de Cleveland baissèrent de 64 à 50 shillings et clôturèrent au plus bas cours. De même, les warrants du Cumberland subirent une diminution de 79 sh. 6 d. à 63 sh. 9 d. et clôturèrent à ce dernier prix.

Ces fortes diminutions furent attribuées à la dissolution du syndicat qui avait si longtemps dominé le marché et aussi au fait qu'il y avait absence de haussiers.

Mais la réduction des prix des fabricants, qui a signalé la réouverture des affaires en 1901, ne peut pas être attribuée à un mouvement de spéculation en faveur de la baisse ou de la hausse. C'est un effort légitime pour se mettre d'accord avec les nouvelles conditions de l'industrie sidérurgique et pour faire bénéficier le plus tôt possible les consommateurs des réductions que les propriétaires de hauts-fourneaux ont obtenues sur le prix du charbon.

Les charbonnages écossais ont consenti une réduction de 2 shillings par tonne, pour le mois de janvier, et ce en plus des deux réductions de 1 shilling chacune qu'ils avaient faites précédemment.

Or, une réduction de 2 shillings par tonne de houille correspond à une diminution de 4 shillings dans le coût de la fonte. Les propriétaires de hauts-fourneaux ne sont cependant pas encore satisfaits et demandent déjà de nouvelles réductions, afin d'être à même de faire face à la crise dont est menacée l'industrie sidérurgique.

Des offres récentes de fonte américaine de fonderie rendue à Glasgow ont donné l'éveil aux producteurs écossais, qui ont visé avant tout à arrêter les importations. La mauvaise situation de l'industrie sidérurgique est d'ailleurs d'autant plus significative, qu'on est forcé de baisser considérablement le prix de la fonte juste au moment où les statistiques démontrent que la production a diminué et que les stocks sont notablement réduits dans tout le pays.

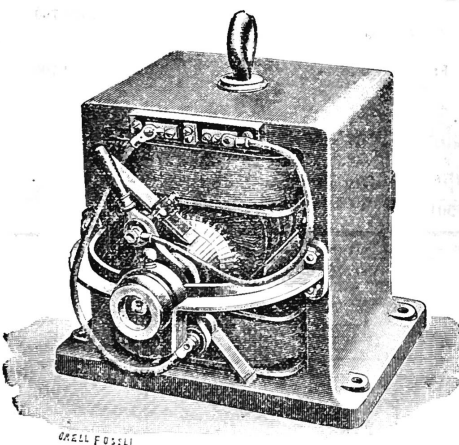
De plus, le fait que les fabricants écossais détenaient 31,676 tonnes de fonte de plus au 31 décembre dernier qu'à la fin de 1899, démontre suffisamment que la demande a notablement diminué.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate — A. Zellweger in Uster. —



Dynamo-Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs,
mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders laut-sprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1570) **Gute Zeugnisse.**

Installations-Bureau Zürich u. Musterlager:
Werdmühlegasse 24, unt. Bahnhofstr.

Lombardierungen

in der Schweiz, Deutschland, Belgien,
Frankreich, Holland und England be-
sorgt prompt: (1739)

C. Wörig,

Schanzenstrasse 20, Basel.

Gesuche unter Fr. 5000 und ohne Re-
tourmarke werden nicht berücksichtigt.

**Tüchtiger, energischer Deutsch-
schweizer,** aus angesehener Fa-
milie, der franz. u. engl. Sprache in
Wort und Schrift mächtig, gewandt
im Umgange mit Leuten aller Gesell-
schaftsklassen und perfekt in Kassa,
Korrespondenz und Buchhaltung;
mit langjähriger Erfahrung in der
Leitung und Beaufsichtigung des Be-
triebes grosser Etablissements, sucht
Vertrauensstelle als

**Sekretär, Kassier
oder Verwalter**

bei einem grösseren, soliden Unter-
nehmen. Prima Referenzen und
Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf
Wunsch kann Kautionsleistung er-
halten. Finanzielle Beteiligung bei
einem nachweisbar ganz guten und
sicheren Unternehmen nicht aus-
geschlossen. — Gef. Offerten unter
Chiffre Z. X. 573 an Rudolf Mosse
in Zürich. (109)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz.
Handelsamtsblatt“

Compagnie privilégiée des Filatures et Tissages Ottomans.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à une assemblée générale
extraordinaire qui aura lieu samedi, le 9 février 1901, à 11 heures a. m.,
au bureau de la société, à Bâle.

Ordre du jour:

Nomination de plusieurs administrateurs pour compléter le conseil.

Bâle, le 26 janvier 1901.

Le conseil d'administration:
G. Peindre, président.

(128)

**Compagnie privilégiée
pour la**

fabrication de papiers dans l'Empire Ottoman.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à une assemblée générale
extraordinaire qui aura lieu samedi, le 9 février 1901, à 11 1/2 heures a. m.,
au bureau de la société, à Bâle.

Ordre du jour:

Nomination de plusieurs administrateurs pour compléter le conseil.

Bâle, le 26 janvier 1901.

Le conseil d'administration:
G. Peindre, président.

(132)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.



Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

(498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte
zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen
Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Zu vermieten.

Die 1. Etage des Zunfthauses zur Meise in Zürich ist
per sofort oder 1. April a. c. zu vermieten. Dieselbe umfasst:
Einen grossen Saal von 215 m² Flächeninhalt, drei kleinere Säle von
je 48, 22 und 18 m², ein kleines Zimmer von 13 m² und eine Küche
von 15 m² Flächeninhalt. Diese Räume eignen sich für jedes grössere
Geschäft. — Reflektanten belieben sich an den Quistor der Zunft zur Meise
zu wenden, welcher zu jeder weitem Auskunft bereit ist. (102)